

Das Organisations-Comité des am 29. August l. J. in Paris zu eröffnenden internationalen geologischen Congresses ladet die Mitglieder der kaiserl. Akademie zur Theilnahme an diesem Congresse ein.

Das Optische Institut J. G. Hofmann in Paris sendet eine Einladung zum Besuche dieses Instituts während der Weltausstellung und macht der Akademie die Mittheilung von der Construction zweier neuer Systeme der *Camera lucida*.

Herr Bergrath Dr. E. v. Mojsisovics in Wien übersendet die erste Lieferung seines Werkes: „Die Dolomit-Riffe von Südtirol und Venetien“ mit Blatt I der zu diesem Werke mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erscheinenden geologischen Karte.

Herr Prof. Dr. A. Frič in Prag übersendet im Namen des Directions-Comité's für die Landesdurchforschung von Böhmen das von ihm verfasste Werk: „Die Reptilien und Fische der böhmischen Kreideformation“.

Das w. M. Herr Director Dr. J. Hann übersendet das druckfertige Manuscript seines in der diesjährigen Sitzung abzuhaltenden Vortrages, unter dem Titel: „Über die Aufgaben der Meteorologie der Gegenwart“.

Das w. M.: Herr Dr. Franz Steindachner übersendet eine für die Denkschriften der k. Akad. bestimmte Abhandlung unter dem Titel „Zur Fischfauna des Magdalenen-Stromes.“ Der Verfasser erwähnt in der Einleitung zu derselben, dass die Fischfauna dieses Stromes bisher nahezu unerforscht geblieben war, indem man aus demselben nur 6 Arten kannte, von denen 5 theilweise sehr mangelhaft und ungenau zuerst von Alex. von Humboldt beschrieben wurden. Der Verfasser zählt in

vorliegender Abhandlung 45 Arten auf, von denen 18 für die Wissenschaft neu sind, und zwar:

1. *Sciaenu Magdalenae*.

Zweiter Analstachel fast noch einmal so stark und bedeutend länger als bei *Sc. aurata* Cast., der nächstverwandten Art. 49—50 Schuppen längs der Seitenlinie, über dieser circa 103 Schuppen in einer Längsreihe.

$$D. 10\frac{1}{31}-33.$$

2. *Acara latifrons*.

2—3 Schuppenreihen auf den Wangen unter dem Auge. Schnauze kurz, steil abfallend. Auge gross, Stirne breit, schuppenlos. Ein dunkler Fleck in der Mitte der Rumpfseiten.

$$D. 14/9. A. 3/8. L. lat. 23. L. tr. 10-10\frac{1}{2}.$$

3. *Petenia Kraussii*.

In der Körpergestalt der *P. splendida* ähnlich, doch nur 29—30 Schuppen längs der Höhenmitte des Rumpfes. 3 grosse dunkle Flecken am Rumpfe, 2 am Kopfe, letztere zuweilen fehlend.

$$D. 15-16/10-11. A. 6/8-9.$$

4. *Auchenipterus insignis*.

Oberkiefer sehr lang, säbelförmig gebogen. Dorsalstachel wellenförmig gekrümmt, mit nach vorne gekehrter Spitze und 2 Gruppen von Hakenzähnen an dem convexen Theile des Vorderrandes.

5. *Auchenipterus Magdalenae*.

Körpergestalt schlank, Caudale halbmondförmig eingebuchtet mit zugespitzten Lappen. Auge gross, oval. Stirnfontanelle in der Regel nach vorne offen, schmal und lang.

$$D. 1/6. A. 27-30.$$

6. *Doras longispinis*.

Dorsal- und Pectoralstachel lang, zu beiden Seiten mit starken Hakenzähnen bewaffnet. 29—30 nicht sehr hohe Seitenschilder am Rumpfe, jedes derselben mit

einem medianen Hakenzahne versehen, hinten ganzrandig und dünn überhäutet.

7. *Plecostomus tenuicauda*.

Körper sehr gestreckt. Kopf mässig deprimirt. Schnauze ringsum mit Schildehen besetzt. Hinterhauptkamm deutlich entwickelt. Schilder an den Seiten des Rumpfes ohne Kiele und ohne längere Randzähne. Flecken sehr zahlreich, klein.

D. 1/7. L. lat. 28.

8. *Chaetostomus undecimalis*.

Kopf nicht deprimirt. 11 Strahlen in der Dorsale mit Einschluss des Stachelstrahles.

9. *Loricaria filamentosa*.

Oberer Randstrahl der Caudale fadenförmig verlängert. Rumpf sehr gestreckt, deprimirt. Kopf kurz, elliptisch. Hinteres Mundsegel und Eckbarteln am Rande mit Tentakeln besetzt. Hinterer Augenauschnitt gross. Seitenwand des Kopfes bei Männchen mit kurzen Borstenzähnen. Bauchfläche vollkommen mit Schildern bedeckt.

D. 1/7. A. 1/5. L. lat. 30.

10. *Curimatus Mivartii*.

Leibeshöhe 3—3 $\frac{1}{4}$ mal, Kopflänge 3 $\frac{2}{5}$ —3 $\frac{1}{3}$ mal in der Körperlänge. Schuppen stumpf gekerbt.

L. lat. 69—70. L. tr. 16—17/1/12—13.

11. *Curimatus Magdalenae*.

Kopflänge 3 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{2}{5}$ mal, Leibeshöhe 2 $\frac{2}{3}$ mal in der Körperlänge, Augendiameter 3 $\frac{2}{3}$ —4 $\frac{1}{6}$ mal in der Kopflänge enthalten. Schuppen gekerbt, nicht gezähnt.

D. 12. A. 10. L. lat 36—38 (bis z. C.) L. tr. 6—6 $\frac{1}{2}$ /1/6—7.

12. *Leporinus eques*.

Rumpf hoch, 3mal in der Körperlänge; 3—4 breite dunkle Querbinden vom Rücken zur Bauchlinie herablaufend. Caudale gelblich, Anale und Ventralschwärzliche.

D. 13. A. 15—16. L. lat. 41—42. L. tr. 6 $\frac{1}{2}$ —7/1/5.

13. *Brycon Moorei*.

Leibeshöhe 3mal, Kopflänge 4mal in der Körperlänge.
Zwischenkieferzähne in 3 Reihen. Ein schwarzer Fleck
vor der Caudale.

D. 12. A. 29. L. lat. 59—60. L. tr. 11/1/5.

14. *Chalcinus Magdalenae*.

Körpergestalt stark verlängert. Caudale am hinteren
Rande tief eingeschnitten mit kurzen Mittelstrahlen.
Leibeshöhe bei Männchen $4-3\frac{3}{5}$ mal, bei Weibchen
circa 3mal in der Körperlänge. Kiemendeckel drei-
eckig, $1\frac{1}{3}-1\frac{2}{5}$ mal höher als lang. Dorsale in verti-
kaler Richtung hinter der Basis des ersten Analstrahles
beginnend.

D. 11. A. 35—41. L. lat. 41. L. tr. $6\frac{1}{2}-7/1/1\frac{1}{2}$.

15. *Anacyrtus (Rhaeboides) Dayi*.

Caudal- und Humeralfleck vorhanden. Rückenlinie stark
convex. Leibeshöhe circa $2\frac{2}{5}$ mal, Kopflänge $3\frac{2}{3}$ mal
in der Körperlänge.

D. 11. A. 52. L. lat. 64. L. tr. 15/1/10.

16. *Anacyrtus (Raestes) alutus*.

Leibeshöhe 3mal, Kopflänge $4\frac{3}{5}$ mal in der Körperlänge.
Pectorale sehr lang wie bei *Chalcinus*-Arten. Bauch-
rand auch vor der Ventrale bis zur Kehle schneidig.

D. 10. A. 53. L. lat. 58—59. L. tr. 12—13/1/10.

Luciocharax n. gen.

Körperform wie bei *Xiphostoma*. Zwischen- und Unter-
kieferzähne vorne 2reihig und grösser als weiter zu-
rück an den Seiten der Mundspalte. Rumpfschuppen
ziemlich gross. Seitenlinie unvollständig.

17. *Luciocharax insculptus*.

Ein schwarzer Fleck an der Basis der Caudale; 43—44
Schuppen am Rumpfe in einer Längsreihe.

D. 10. A. 12. P. 20. Sq. lat. 43—44. L. tr. $10\frac{1}{2}$.

18. *Sternopygus Humboldtii*.

Kopf comprimirt, länger und stärker zugespitzt als bei
St. virescens Val. Mundspalte klein. Auge ohne Lid.
Anale von mindestens 244 Strahlen gebildet. Achsel-
fleck fehlend.